

Fortschreibung des Pflegebedarfsplans für den Kreis Coesfeld

Ergebnispräsentation im Sozialausschuss, Coesfeld
am 11. September 2019

FOGS Gesellschaft für Forschung und Beratung
im Gesundheits- und Sozialbereich mbH, Köln

Anlage 1 zur Niederschrift AASSG 11.09.2019

Gliederung

FOGS

- Auftrag, Arbeits- und Zeitplan
- Ergebnisse
 - Bevölkerung: Ist-Stand und Prognose
 - Pflegebedürftigkeit: Ist-Stand und Prognose
 - zentrale Ergebnisse stationäre Pflege und Kurzzeitpflege
 - zentrale Ergebnisse Tagespflege
- Fazit und mögliche Maßnahmen
- Rückmeldungen aus der KAP

Aufgabenstellungen der Fortschreibung

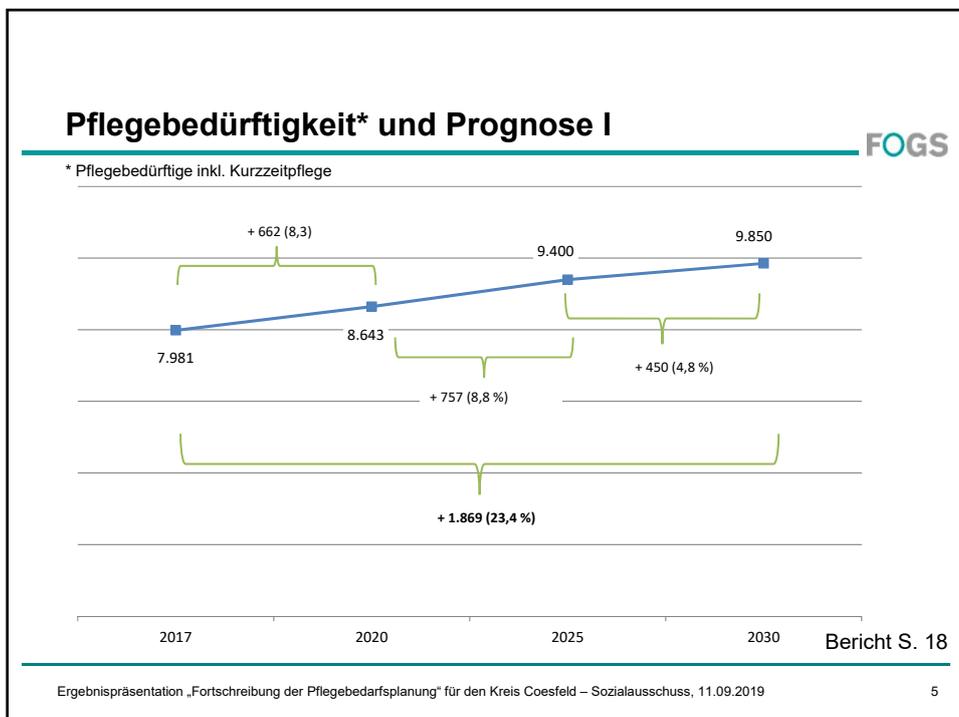
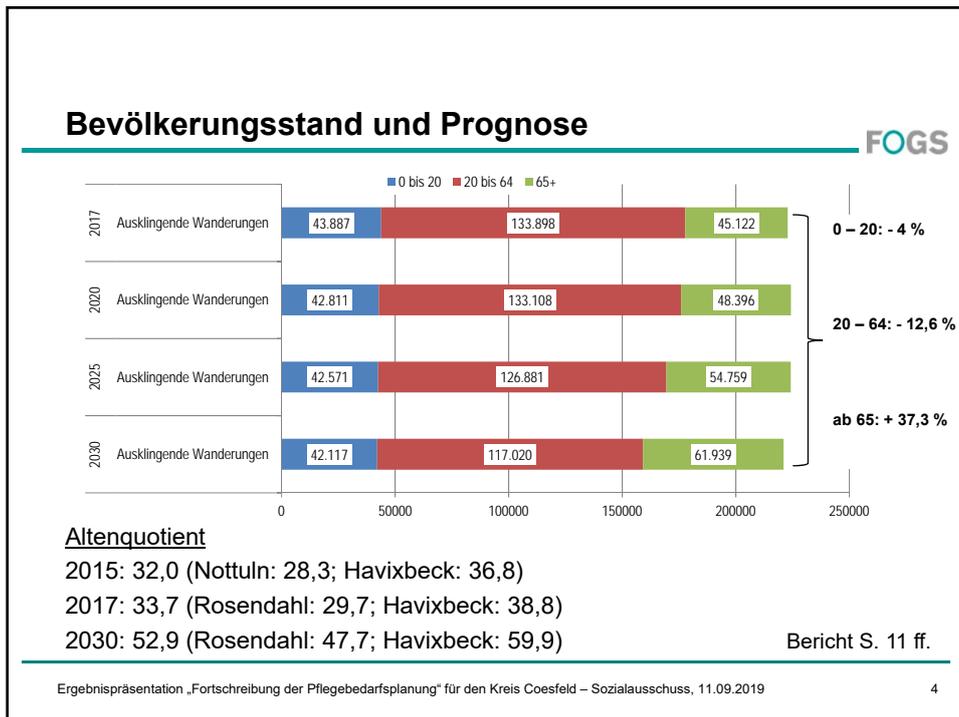
FOGS

- Bevölkerungsstand und -prognose: Berücksichtigung aktueller Meldedaten und deren Fortschreibung über das Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe
- Aktualisierung der Daten zu Betreuungs- und Pflegeangeboten im Kreis Coesfeld
- Erhebung und Auswertung der Belegungsstrukturen in der stationären Pflege nach Herkunft der Bewohner*innen
- Aktualisierung der Pflegebedürftigkeitsquoten
- Überprüfung der Bedarfszahlen nach Versorgungsform
- Darstellung des Bedarfes für Tagespflege und Kurzzeitpflege
- Einarbeitung und Vertiefung der in der Interkommunalen Arbeitsgruppe bereits konkretisierten und festgelegten Maßnahmen aus der ersten Planungsfassung

Arbeits- und Zeitplan

FOGS

1. Monat: Datenbeschaffung und -analyse inkl. Erhebung und Auswertung der Belegungsstrukturen in der stationären Pflege
 2. Monat: Auswertung und Erstellung bzw. Aktualisierung der Prognosen
 3. Monat: Fortschreibung der Bedarfsanalyse und Berichterstellung.
- Laufend enge Abstimmung und Absprache mit dem Kreis (inkl. zwei Treffen in einem Steuerungsgremium)
 - Abschließend Präsentation des Planungsentwurfs in der Konferenz Alter und Pflege sowie im Ausschuss für Arbeit, Soziales Senioren und Gesundheit.

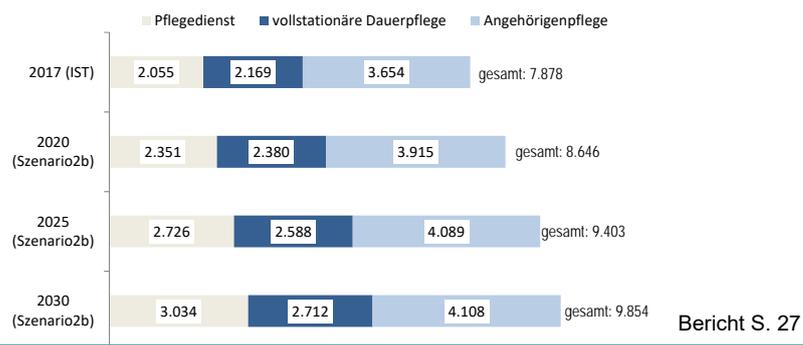


Pflegebedürftigkeit* und Prognose II – Szenario 2b

FOGS

* Pflegebedürftige ohne Kurzzeitpflege

	Pflegedienste	vollstat. Dauerpflege	Angehörige
Ist-Wert Kreis Coesfeld 2017	26,1	27,5	46,4
Prognosewert Kreis Coesfeld 2030	30,8	27,5	41,7

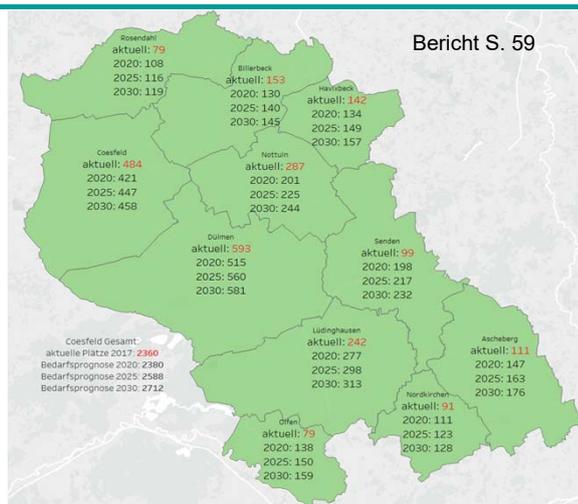


Bericht S. 27

Ergebnispräsentation „Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung“ für den Kreis Coesfeld – Sozialausschuss, 11.09.2019

Zentrale Ergebnisse stationäre Pflege

FOGS



Bericht S. 59

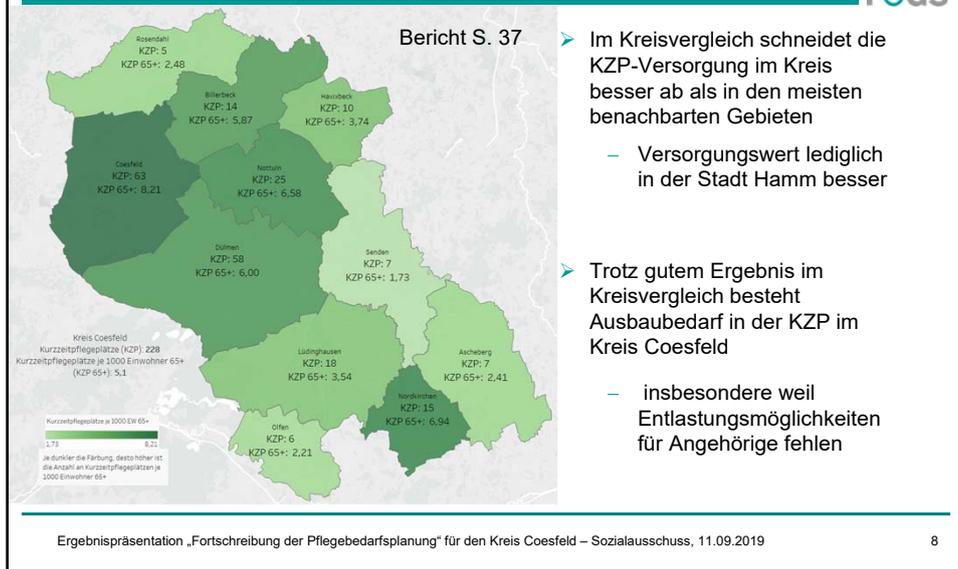
- Anteil der stationären Pflegeplätze je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren im Kreis Coesfeld (59,1 Plätze) höher als im Landesdurchschnitt (51,0 Plätze) (2016)
- Bedarf sollte, wenn möglich, auch durch den Ausbau bedarfsgerechter Wohnmöglichkeiten (bspw. mit 24-Stunden-Betreuung) gedeckt werden

Ergebnispräsentation „Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung“ für den Kreis Coesfeld – Sozialausschuss, 11.09.2019

7

Zentrale Ergebnisse Kurzzeitpflege

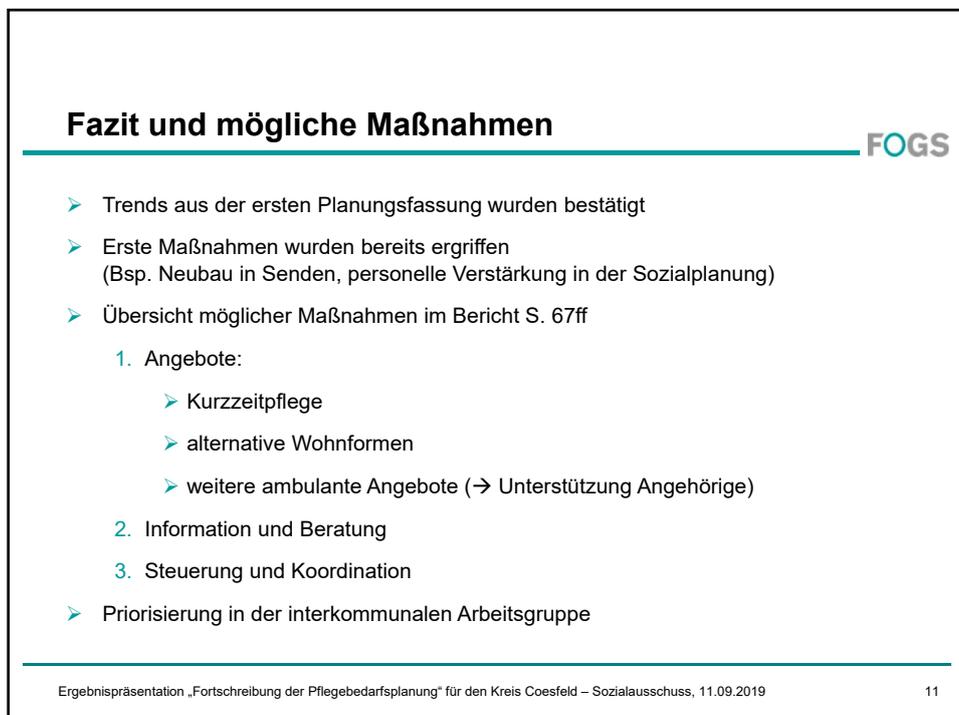
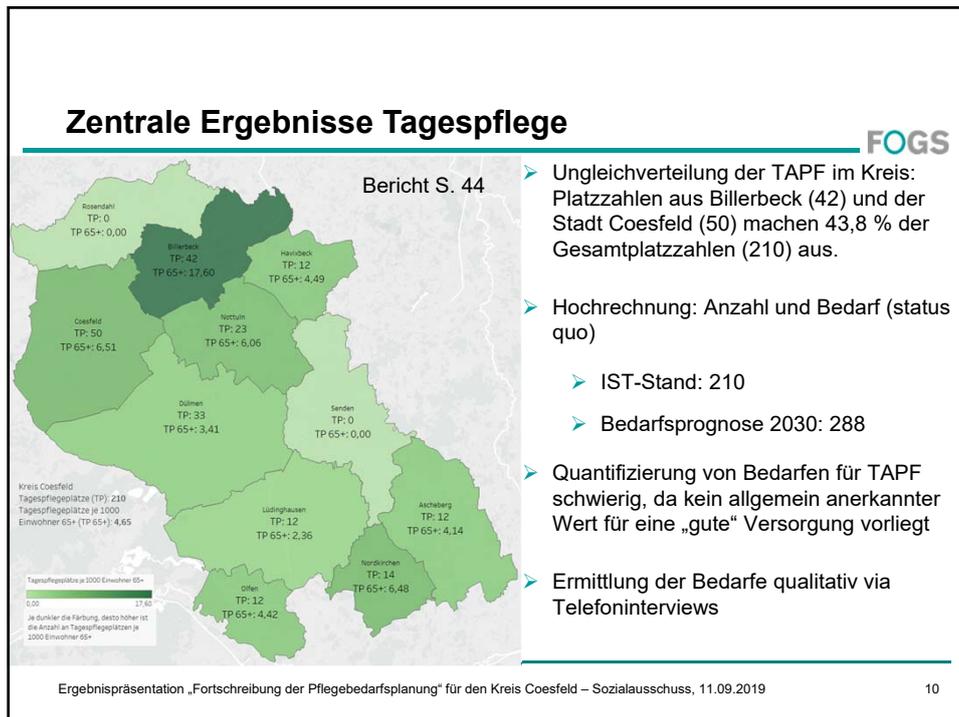
FOGS



Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung – stationäre Pflegeeinrichtungen

FOGS

- Rücklauf: 24 von 31 (77,4 %)
- Wohnort direkt vor Einzug in stationäre Pflege
 - Standortkommune: 52,1 %
 - andere Kommune im Kreis: 27,1 %
 - außerhalb des Kreises: 20,8 %
- Späteres Eintrittsalter und steigender Pflegebedarf der Bewohner*innen
- Bewertung Fachkräfteverfügbarkeit: 95,8 % „eher schlecht/schlecht“
- Kurzzeitpflegeplätze:
 - 91,7 % mussten Anfragen nach KZP in den letzten 6 Monaten ablehnen
 - Bewertung Bedarfsdeckung KZP: 70,8 % „eher schlecht/schlecht“
- Einschätzung der Versorgungssituation im Kreis Coesfeld: 79,1 % „eher gut/gut“



Rückmeldung aus der KAP

FOGS

- Bekräftigung der Maßnahmen zu: Personalgewinnungsstrategien, Beratung und KZP sowie alternativen Wohnformen (inkl. Verweis auf langfristig ggf. zusätzlich bestehenden Bedarf stationärer Plätze im Südkreis)

- Verweildauer in der stationären Pflege:
 - Die durchschnittliche Verweildauer sinkt
(Ergebnisse für NRW aus Studie der Alters-Institut gGmbH, 2015)
 - Verweildauer hat keinen Einfluss auf Berechnungen in Pflegebedarfsplanung
(Datenbasis nach Stichtag)

- Wachsende Rolle der Digitalisierung in der Pflege
 - evtl. als Thema in die nächste Fortschreibung aufnehmen (auf Kreis bezogen)

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

FOGS

Kontakt:

FOGS - Gesellschaft für Forschung und Beratung
im Gesundheits- und Sozialbereich mbH

Hansaring 115, 50670 Köln

Miriam Martin: Tel.: 0221-973101-33, martin@fogs-gmbh.de

Gianna Cannizzaro: Tel: 0221-973101-25, cannizzaro@fogs-gmbh.de

www.fogs-gmbh.de